

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Sicherheit – mehr Bedienkomfort

- **Schwenkbegrenzung für Wandschwenkkrane erhöht die Sicherheit am Arbeitsplatz**
- **Montage- und wartungsfreundlicher Gleitschuh für Stromzuführungen**

Düsseldorf, 19.Juli.2012. Demag Cranes hat sein Leichtkransystem KBK um zwei Bauteile erweitert. Ab sofort wird eine verstellbare Schwenkbegrenzung für Wandschwenkkrane angeboten, die die Sicherheit für die Mitarbeiter am Arbeitsplatz erhöht und gleichzeitig Material wie z. B. angrenzende Maschinen schützt. Darüber hinaus ist ein neuer Gleitschuh für die Aufnahme von Flachleitungen verfügbar. Dieser überzeugt durch seine robuste Ausführung, ermöglicht die einfache Montage und garantiert einen besonders hohen Bedienkomfort.

Schwenkbegrenzung für Wandschwenkkrane – Mehr Sicherheit für Mensch und Material

Die neue Schwenkbegrenzung für Demag Wandschwenkkrane entspricht dem Funktionsprinzip der bereits seit längerem angebotenen Schwenkbegrenzung für KBK-Säulenschwenkkrane. Um diese komfortable Sicherheitseinrichtung auch bei Wandschwenkkranen einsetzen zu können, hat Demag Cranes die Wandkonsolen KBK I und KBK II entsprechend modifiziert. Somit lässt sich nun auch der Schwenkbereich von Wandschwenkkranen bis zu einem Radius von 270 Grad jederzeit flexibel den jeweiligen Anforderungen anpassen.

Die vorkomplettierte Baugruppe besteht aus Trägerplatte, Anbaulasche, Lochplatte und Pufferhalter. Die Lochplatte in Verbindung mit den Pufferhaltern ermöglicht die genaue Einstellung des Schwenkwinkels in einem Einstellraster von 1,5 Grad. Eine Anpassung kann auch bei geänderten Umgebungsbedingungen jederzeit mit wenigen Handgriffen vorgenommen werden. Wie bei den Säulenschwenkkranen ist auch die neue Schwenkbegrenzung für Demag Wandschwenkkrane, die bereits mit der neuen Konsole ausgestattet sind, nachträglich an den Kranausleger anbaubar.

Neuer Gleitschuh für die zuverlässige Stromzuführung

Der neue Gleitschuh zeichnet sich durch eine hohe Leichtgängigkeit aus und gewährleistet somit einen hohen Bedienkomfort im täglichen Betrieb. Demag Cranes bietet diese Kabelführung in zwei Baugrößen für die Innenläuferprofile KBK I und Aluline 120 sowie für die KBK II-Familie und Aluline 180 an. Vorteil gegenüber der bisherigen Lösung: die Montage wird deutlich erleichtert und die Wartungsfreundlichkeit gleichzeitig erhöht.

Im Zuge der Montage wird das Kabel einfach seitlich in den Gleitschuh geschoben. Dieses Prinzip ermöglicht es auch, den Leitungsdurchhang ohne nennenswerten Aufwand anzupassen, da die Leitung nicht komplett durchgeschoben werden muss. Die Gleitschuhe aus verschleißfestem Kunststoff lassen sich durch den Fahrspalt bequem und schnell an jeder beliebigen Position in die Profilschiene einführen und von dort auch wieder entnehmen. Über die als integrierter Verdrehenschutz ausgeführte Lasche wird ein Verdrehen der Kabel ausgeschlossen.

Im Wartungsfall verringert sich durch den neuen Gleitschuh der Zeitaufwand erheblich. Dabei ist hervorzuheben, dass die Leitung zum Tausch von Gleitschuhen nicht mehr elektrisch abgeklemmt werden muss.

Ergänzende Informationen:

Das Demag Leichtkransystem KBK

Bahn- und Krananlagen des Leichtkransystems KBK von Demag Cranes & Components sind seit nahezu 50 Jahren weltweit erfolgreich im Einsatz. KBK-Anlagen werden als Hängekrane in Ein- und Zweiträgerbauweise oder als Hängebahnen weltweit in Betrieben nahezu jeder Art und Größe eingesetzt. Kennzeichnend für das System ist der modulare Baukasten, mit dem sich die unterschiedlichsten Kundenanforderungen problemlos erfüllen lassen. Durch die hohe Flexibilität sind KBK-Anlagen in jede Produktions-Infrastruktur leicht integrierbar und jederzeit nachrüstbar – ohne die Hallenfläche für Kranbahnstützen oder Fahrwege zu beanspruchen. Bei Bedarf können KBK ergo-Komponenten eingesetzt werden, um nach oben oder horizontal wirkende Kräfte aufzunehmen, wie sie beispielsweise bei Kranen mit großem Überhang oder mit Manipulatorarmen auftreten.

Das Demag Leichtkransystem KBK umfasst neben Innen- und Außenläuferprofilen für Traglasten bis zu 3.200 kg auch Aluminiumprofile. KBK Aluline steht dabei für ein Teilespektrum des gesamten Baukastens, mit dem Anlagen für besonders komfortable und leichtgängige Handhabung von Lasten bis zu 1.000 Kilogramm realisierbar sind. Darüber hinaus bietet Demag Cranes Dreh- und Schwenkkranen mit I-Profil-Ausleger für Traglasten bis zu 10.000 Kilogramm an.

Demag Schwenkkranen – effektive Helfer am Arbeitsplatz

Demag KBK-Säulenschwenk-, Säulendreh- und Wandschwenkkranen tragen entscheidend dazu bei, dass Rüst- und Nebenzeiten deutlich verringert werden und unnötige Wartezeiten entfallen. Durch ein breites Spektrum an Baugrößen und Bauformen lassen sich diese Krane den unterschiedlichsten Anforderungen an die Tragfähigkeit, den Schwenkbereich, die Ausladung und Ausrüstung bedarfsgerecht anpassen – bis hin zu Kranen mit zwei Auslegern. Wesentliches Merkmal aller Varianten ist das geringe Eigengewicht der Ausleger und die im Verhältnis dazu große Ausladung und hohe Tragfähigkeit. Besondere Hakenwege sind durch längere Säulen oder Sockel realisierbar. Bausätze zur Befestigung der Säulen auf Fundamenten oder auf vorhandenen Hallenböden stehen ebenfalls zur Verfügung.

Über Demag Cranes

Die Demag Cranes AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Industriekranen und Krankomponenten, Hafenkranen und Technologien zur Hafenautomatisierung. Services, insbesondere Instandhaltung und Modernisierung, sind ein weiteres Kernelement des Leistungsspektrums. Der Konzern ist in die Geschäftsbereiche (Segmente) Industriekrane, Hafentechnologie und Services gegliedert und verfügt mit Demag und Gottwald über starke und etablierte Marken. Demag Cranes sieht seine Kernkompetenz in der Entwicklung und Konstruktion technisch anspruchsvoller Krane und Hebezeuge sowie von automatisierten Transport- und Logistiksystemen in Häfen, der Erbringung von Serviceleistungen für diese Produkte und der Fertigung hochwertiger Komponenten.

Als globaler Anbieter produziert Demag Cranes in 16 Ländern auf fünf Kontinenten und betreibt über Tochtergesellschaften wie die Demag Cranes & Components GmbH und die Gottwald Port Technology GmbH, Vertretungen und ein Joint Venture ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz mit Präsenz in mehr als 60 Ländern. Im Geschäftsjahr 2010/2011 erwirtschafteten 6.115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.062,3 Mio. EUR. Seit August 2011 gehört das Unternehmen mehrheitlich zur amerikanischen Terex-Gruppe (www.terex.com).

Demag Cranes AG. We Can Handle It.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der Demag Cranes AG oder ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Demag Cranes AG liegen. Die Demag Cranes AG übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die Erwartungen und Ziele, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden, erreicht werden. Die Demag Cranes AG beabsichtigt auch nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Produkt- und Fachmedien

Christoph Kreutzenbeck

Tel.: +49 (0) 211 7102-3907

E-Mail: christoph.kreutzenbeck@demagcranes.com